

Prof. Dr. med. Frank Seibold

Facharzt FMH für Innere Medizin und Gastroenterologie

Gastroenterologische Praxis Balsiger, Seibold & Partner

Crohn-Colitis-Zentrum

Bremgartenstrasse 119

CH-3012 Bern

031 302 32 34

info@magendarmsuisse.ch



Curriculum vitae

Prof. Frank Seibold, geboren 1962, ist seit 2015 Mitinhaber der Gastroenterologischen Praxis Balsiger, Seibold & Partner und Crohn-Colitis-Zentrum mit Standorten in Bern und Fribourg. Er hat an der Universität Tübingen Medizin studiert und die Facharztausbildung an den Universitäten Tübingen und Würzburg mit Aufenthalten in Montpellier und Oshkosh (Wisconsin) erhalten. Ab 1999 war er Oberarzt und von 2001 bis 2009 Leitender Arzt der Gastroenterologie am Inselspital Bern. Ab Sommer 2009 bis Anfangs 2015 war er Chefarzt der Gastroenterologie am Spital Netz Bern. Er ist Dozent an der Universität Fribourg und seine klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkte sind chronisch entzündliche Darmerkrankungen sowie diagnostische und therapeutische Endoskopie.

Persönliche Daten

Name	Prof. Dr. med. Frank Werner Seibold
Geburtsdatum	24.07.1962
Geburtsort	Tübingen, D
Heimatort	Basel und Stadel (ZH)
Konfession	Reformiert
Nationalität	CH, D
Ehestand	verheiratet mit Beatrice Seibold-Schmid aus Basel
Kinder	Dominic Emanuel Seibold, geb. 1997 David Jeremy Seibold, geb. 2001

Sprachen Deutsch, Englisch & Französisch in Wort und Schrift

Ausbildung

Schulzeit	1969 – 1982 in Tübingen
Zivildienst	1982 – 1983 In der Krankenpflege der Tropenlinik Tübingen
Studium der Medizin	WS 1983/84 - WS 1989/90 an der Universität Tübingen
Auslandaufenthalte	1987: Hôpital Saint-Eloi, (Universitäts-Gastroenterologie) Montpellier, Frankreich 1988: Mercy Medical Hospital, Oshkosh, USA
Dissertation	Antikörper gegen Leber-, Darm- und Pankreasgewebe bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (Prof. Dr. Wiedmann), 1990

Tätigkeiten & klinische Ausbildung

Assistenzarzt	1990 – 1993 Medizinischen Universitätsklinik Tübingen Abteilung für Gastroenterologie und Infektionserkrankungen (Prof. Dölle, Prof. Gregor) 1993 – 1999 Medizinischen Poliklinik der Universität Würzburg Schwerpunkt Allgemeine Innere Medizin, Hämato-Onkologie und Gastroenterologie (Prof. Wilms)
Facharztprüfung für Innere Medizin	März 1998 in München
Facharztprüfung Gastroenterologie und Hepatologie	Mai 2000 in München
Facharztprüfung Gastroenterologie FMH	November 2003 in Genf
Oberarzt	1999 – 2001 Inselspital Bern Klinik für Gastroenterologie (Prof. Göke, Prof. Scheurer)
Leitender Arzt	2001 – 2009 Inselspital Bern Leitung der Gastroenterologischen Poliklinik und Aufbau einer Crohn/ Colitissprechstunde ERCP und diagnostische EUS, Mukosektomie
Chefarztstellvertretung	2005 – 2009 Inselspital Bern
Chefarzt	2009 – 2015 Spital Netz Bern, Bern Aufbau einer gastroenterologischen Abteilung am Standort Tiefenau mit Aussenstellen am Spital Ziegler und Riggisberg Mitglied der Spitalleitung 2011 – 2012
Präsident	2013 – heute Verein Berner IBD Study Group
Mitinhaber und Gesellschafter	2015 – heute Gastroenterologische Praxis Balsiger, Seibold & Partner und Crohn-Colitis-Zentrum, Bern & Fribourg

Wissenschaftliche Ausbildung

Wissenschaftlicher Auslandsaufenthalt	Ausbildungsstipendium der DFG vom 1.3.1995 - 1.3.1997 an der University of Alabama in Birmingham, USA an der Division of Gastroenterology, Mucosal Immunology
Habilitation	Die Regulation des mukosalen Immunsystems im Darm und ihre Bedeutung für die Pathogenese chronisch entzündlicher Darmerkrankungen. Würzburg, 1999
Umhabilitation	Universität Bern und Universität Fribourg
Titularprofessur	Universität Fribourg
Klinische Schwerpunkte	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen mit Leitung eines Referenzzentrums in der Schweiz. Diagnostische und therapeutische Endoskopie mit viel Erfahrung in ERCP und EUS. Gewinnung von Zytologien via EUS, therapeutische Gastroskopen und Coloskopien mit Polypektomien und endoskopischen Mukosaresektionen.
Klinische Forschung	Durchführung multipler Therapiestudien bei IBD als PI. GCP Ausbildung 2012, Bern
Wissenschaftliche Schwerpunkte	Immunologie bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, mukosale Immunologie, immunologische Toleranz, Mannane bei IBD
Gastroenterologie-Labor	Laborleiter seit 1999, Durchführung von Routine-Serologien (Antikörperbestimmung) für Patienten mit IBD für die Schweiz, wissenschaftliche Fragestellungen zur Immunpathogenese der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen.
Wissenschaftliche Auszeichnungen	DCCV-Forschungspreis 1994 Presidential Poster AGA Washington 1997 Presidential Poster DGVS Ludwigshafen 1997 Forschungspreis der SGG 2005
Wissenschaftliche Unterstützung (eingeworbene Drittmittel)	Forschungsförderung der Uni Würzburg 1998 Schweizerischer Nationalfonds 2000 – 2002 Schweizerischer Nationalfonds 2003 KTI Projekt (reviewed) mit Projektpartnern der Hochschule Wädenswil 2004 Novartisstipendium 2004 Schweizerischer Nationalfonds 2005 – 2010 Sowie diverse Drittmittel der Industrie Insgesamt eingeworbene Drittmittel seit 2000: 1,8 Mio CHF
Mitgliedschaften	American Gastroenterological Association Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten Schweizer Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (SGG) IBD-net Schweiz SMCCV Schweizer M. Crohn und Colitis Vereinigung (ärztlicher Berater) Deutsche Arbeitsgemeinschaft für chronisch entzündliche Darmerkrankungen DACED (Präsident 2005) Schweizer Abgeordneter der Europäischen Crohn Colitis Organisation (ECCO) Verein Berner IBD Study Group

Regelmässige Reviewertätigkeit	Gastroenterology Gut Digestion Scand. J Gastroenterology Z. Gastroenterologie
Organisation von internationalen Seminaren / Kongressen	Falk Workshop 4/03 Bern DACED, Mainz, Juni, 2004 Jahrestagung Deutsche Gesellschaft für Stoffwechsel und Verdauung (DGVS): Therapiestudien DGVS Leipzig, 9/2004 DACED, Mainz, Juni 2005 Arbeitsgruppensitzung Therapiestudien DGVS, Köln 9/2005
Organisation von nationalen Seminaren / Kongressen	1. Berner IBD Symposium 2000 2. Berner IBD Symposium 2001 Patienten-Seminar 10/2002, Bern Patienten-Seminar SMCCV Interlaken 7/2002 Differentialdiagnose der akuten Diarrhoe, Bern 10/2002 3. Berner IBD Symposium 2002 Patienten-Seminar SMCCV Solothurn 11/2002 Symposium chronische Diarrhoe 11/02 Patienten-Symposium SMCCV Bern 11/03 Neues zu Anti-TNF alpha Strategien bei IBD 2003 5. Berner IBD Symposium 3/2004 6. Berner IBD Symposium 4/2005 Patienten-Symposium SMCCV, Bern 2005 7. Berner IBD Symposium 3/2006 Internationales Symposium Gastroenterologie in Bern zum Abschied Prof. Scheurer 8. Berner IBD Symposium - 13. Berner IBD Symposium 2012 Mehrere Patienten-Symposien 2009-2014
Lehre	Regelmässige Vorlesungen zu Themenbereichen der Gastroenterologie Ausbildung von Pflegepersonal Weiterbildung von Apotheker(innen) (AGFAM) Weiterbildung von Assistenzärzten
Managementausbildung	Grund- und Aufbaukurs Führung 2003 und 2004 Einstellungsgespräch-, Gesprächsführungskurse 2003 Universität Bern: Weiterbildungsprogramm Gesundheitswesen: Personalmanagement 2005 Management im Gesundheitswesen 2005 Politik im Gesundheitswesen 2006

Bern, Juni 2019